



FACHFORUM BIM IN DER GEOTECHNIK

Dienstag, 9. Juni 2026 von 10:00 bis 15:30 Uhr



vor Ort: Bundesministerium für Verkehr,
Erich-Klausener-Saal, Invalidenstraße 44, Berlin



im Netz: online via Webex

Solide Basis für eine leistungsfähige Infrastruktur – dank BIM in der Geotechnik

Leistungsfähige Straßen, Schienen und Wasserstraßen erfordern einen soliden, tragfähigen Untergrund. Die Methode Building Information Modeling (kurz BIM) in der Geotechnik ermöglicht es, Baugrund- und Topografiedaten in Bauwerksmodelle zu integrieren und als BIM-Modelle durchgängig für Planung, Bau und Betrieb nutzbar zu machen.

Vorteile über den gesamten Lebenszyklus

In der Planungsphase machen Baugrundmodelle komplexe Untergrundverhältnisse und topografische Gegebenheiten anschaulich und erhöhen die Planungssicherheit. In der Bauphase lassen sich beispielsweise Aushubmengen präziser ermitteln und Kosten optimieren. Die Verknüpfung von Baugrund, Bauwerk und Trasse macht Wechselwirkungen sichtbar, sodass Maßnahmen für Betrieb und Erhaltung frühzeitig geplant und umgesetzt werden können.

Eine Veranstaltung für alle, die nicht nur über BIM reden, sondern die Anwendung der Methode in der Geotechnik weiter voranbringen wollen

In den vergangenen Jahren wurden wichtige Grundlagen für den Einsatz der BIM-Methode in der Geotechnik gelegt. Doch wo stehen wir heute? Welche Fortschritte und Erfahrungen wurden in den vergangenen zwei Jahren erzielt? Wo bestehen noch Herausforderungen – und wie lassen sich diese gemeinsam lösen?

Das Fachforum bietet eine Positionsbestimmung, Einblicke in die Praxis und Raum für Austausch. Ziel ist es, gemeinsam die weiteren Schritte zur Integration geotechnischer Daten in Bauwerksmodelle für Bundesverkehrswege zu erarbeiten.

Das Fachforum findet in zwei Teilen statt. Der Plenums- teil am Vormittag wird hybrid durchgeführt (vor Ort in Berlin und online). Die Workshop-Session am Nach- mittag wird ausschließlich vor Ort angeboten.

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite:



www.bmv-veranstaltungen.de



Der Anmeldeschluss ist Mittwoch, 3. Juni 2026.



Ablauf

Moderation: Sebastian Pache, Bitkom AK Geoinformation

ab 09:15 Uhr

Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung

Teil 1: Hybrides Plenum

10:00 – 10:10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr

10:10 – 11:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Status BIM bei den Verkehrsträgern Bundesfernstraße, Bundeswasserstraße und Schiene

Besetzung in alphabetischer Reihenfolge

Ina Hecht, Autobahn GmbH des Bundes

Bo Lampe, DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Nadine Rabe, DB InfraGO

Dr. Christian Schlosser, Bundesministerium für Verkehr

Katrin Schneider, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

11:00 – 11:15 Uhr

Impuls: Digitalisierung in der Geotechnik: Status quo und Potenziale

Dr. Jörg Bauer, Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

11:15 – 11:35 Uhr

Impuls: Datenaustausch, Formate, BIM-Anwendungsfälle

Dr. Klaus Tilger, A+S Consult GmbH

11:35 – 11:45 Uhr

Impuls: Digitaler Zwilling Sachsen: Impulse und Potenziale für Geodateninfrastrukturen

Dr. Stefan Wiemann, Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

11:45 – 12:05 Uhr

Impuls: Praxisbeispiele BIM-Integration in landesweiten Digitalen Zwillingen

Marc Kleemann, con terra GmbH

12:05 – 12:15 Uhr

Abschluss des hybriden Plenumsteils und Ausblick auf die Workshop-Session vor Ort

Dr. Christian Schlosser, Leiter Referat G 16 Digitalisierung des Bauwesens, Bundesministerium für Verkehr

12:15 – 13:15 Uhr

Mittagspause



Ablauf

Teil 2: Workshop-Session vor Ort

13:15 – 13:20 Uhr

Einführung in die Workshops, Erläuterung der Methode

13:20 – 14:20 Uhr

Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung von BIM in der Geotechnik in drei Kleingruppen

A: Fachmodell Baugrund / Datenmanagement / Standardisierung

B: Integration des Baugrundmodells im BIM-Regelprozess und über den gesamten Lebenszyklus

C: Digitale Zwillinge, Geodateninfrastrukturen und Monitoring

14:20 – 14:35 Uhr

Kaffeepause

14:35 – 15:20 Uhr

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Gruppen im Plenum

15:20 – 15:30 Uhr

Abschluss und Ausblick auf das weitere Vorgehen

IMPRESSUM

Bundesministerium für Verkehr
Invalidenstraße 44
D-10115 Berlin

www.bmv.de

Alle Angaben: Stand 26. Mai 2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.